

Geschäftsklima Metall (Bund), Oktober 2020

Mittwoch, 28. Oktober 2020

I. Geschäftsklima

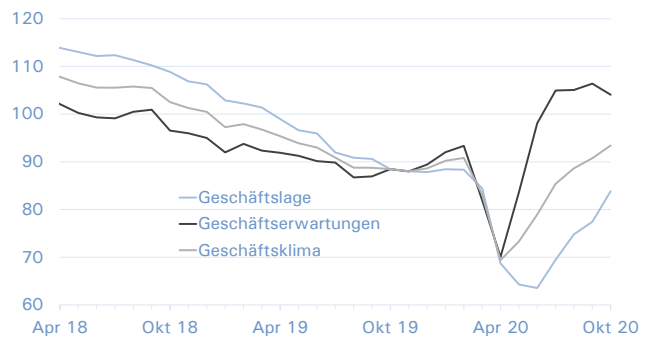
Während das Geschäftsklima gesamtwirtschaftlich gesunken ist, verbesserte sich die Stimmung in den M+E-Unternehmen im Oktober. Der saisonbereinigte Geschäftsklimaindex für die M+E-Industrie ist im Oktober 2020 gestiegen und liegt mit 93,4 Punkten um 2,6 Zähler über dem Vormonatsniveau. Die sinkende Erwartung wurden dabei durch die positivere Lagebeurteilung kompensiert. Die Einschätzung der aktuellen Lage wurde um 6,4 Zähler nach oben korrigiert, die Erwartungen sanken um 2,3 Zähler. Während die Erwartungen überwiegend positiv sind, fällt die Einschätzung der aktuellen Lage weiterhin überwiegend negativ aus. Der Optimismus schwindet, was angesichts steigender Infektionszahlen und der sich daraus ergebenden Unsicherheit zu erwarten war.

II. Blick in die Betriebe

Die Exporterwartungen waren im Vergleich zum Vormonat leicht rückläufig, liegen aber weiterhin im überwiegend positiven Bereich. Bei den Beschäftigtenerwartungen sieht das Bild weit weniger gut aus. Zwar gehen per Saldo etwas weniger Unternehmen von einer sinkenden Beschäftigung aus, allerdings rechnen per Saldo 21,6 Prozent in den kommenden Monaten mit einer sinkenden Beschäftigtenzahl. Die Spannweite unterscheidet sich zwischen den Branchen teilweise deutlich: In den Branchen der Elektroindustrie scheint der Anpassungsdruck relativ niedrig zu sein, im Maschinenbau sind es per Saldo 20,0 Prozent der Betriebe und in der Branche Metallerzeugung und -bearbeitung sind es per Saldo 37,6 Prozent der Betriebe. Daran zeigt sich, dass die Betriebe weiterhin unter Druck stehen ihre Kapazitäten anzupassen. Zu Beginn des vierten Quartals liegt die Auslastung bei 79,9 Prozent der betriebsüblichen Vollauslastung. Das ist der zweite Anstieg in Folge, das Vorkrisenniveau bleibt jedoch unerreicht.

Geschäftsklima: Erwartungen runter, Lage hoch

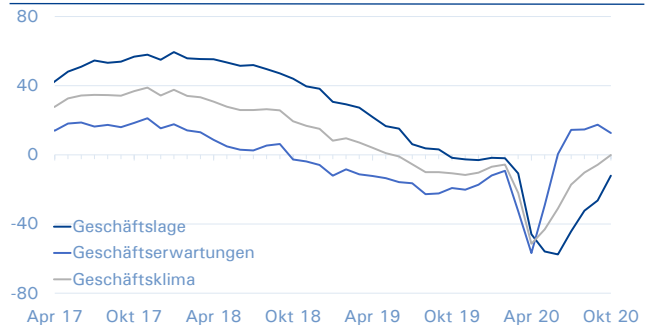
Geschäftsklimaindex der Metall- und Elektroindustrie **METALL NRW**



Quelle: ifo; Basis 2015 = 100; saisonbereinigte Werte.

Lageeinschätzung: Besser, aber weiter negativ

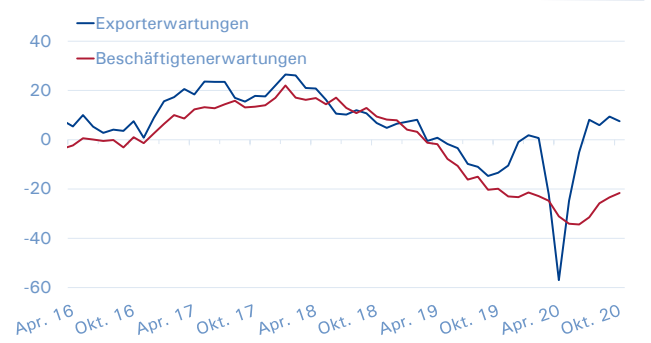
Saldenwerte Metall- und Elektroindustrie **METALL NRW**



Quelle: ifo; Basis 2015 = 100; Saisonbereinigte Werte.

Betriebe: Exporterwartungen leicht gesunken

Export- und Beschäftigtenerwartungen **METALL NRW**



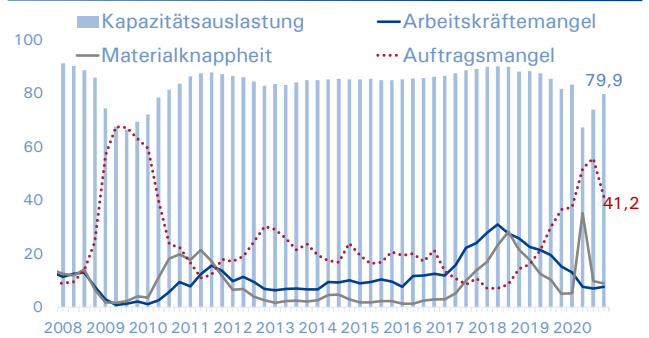
Quelle: ifo; Saldenwerte.

Im Branchenbild zeigt sich, dass die Auslastung in der Automobilindustrie nur knapp unter ihrem langjährigen Durchschnitt liegt. Im Maschinenbau liegt der Abstand noch bei rund 9 Prozentpunkten, in der Branche Herstellung von Metallserzeugnissen sind es 7 Prozentpunkte und in der Branche Metallherzeugung und -bearbeitung sind es rund 11 Prozentpunkte. Hauptgrund für die Unterauslastung ist weiterhin der Auftragsmangel, der in 41 von 100 Betrieben die Produktion derzeit einschränkt. In der Branche Metallherzeugung und -bearbeitung – zu der auch die Gießereien gehören – meldeten zuletzt sogar 70,3 Prozent der Betriebe Auftragsmangel.

III. Branchenvergleich

Um der Heterogenität der M+E-Industrie gerecht zu werden, lassen sich aus nebenstehender Tabelle die aktuellen Stimmungsverläufe der einzelnen Branchen entnehmen. Die Lage wird aktuell in keiner der sieben M+E-Branchen als deutlich positiv eingeschätzt, wenngleich die Einschätzung in allen Branchen nach oben korrigiert wurde. Die Erwartungskomponente entwickelte sich uneinheitlich. Im Maschinenbau wurde sie deutlich nach oben angepasst, ebenso in der Branche Metallherzeugung und -bearbeitung. In der Branche Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen und in der Branche Sonstiger Fahrzeugbau wurde die Erwartungskomponente hingegen nach unten korrigiert.

Auslastung: Gestiegen, aber unterdurchschnittlich hoch
Kapazitätsauslastung und Produktionsbehinderung **METALL NRW**



Quelle: ifo.

Branchenbild: Uneinheitliche Entwicklung
Geschäftsklima nach Branchen **METALL NRW**

	Lage	ggü. Vormonat	Erwartungen	ggü. Vormonat	Klima	ggü. Vormonat
Gesamt	-	↑	+	↓	0	↗
Metallerzeugung u. -bearbeitung	--	↗	+	↗	--	↗
Metallerzeugnisse	-	↑	+	↓	0	↗
DV-Geräte, elektr. u. opt. Erzeugnissen	-	↑	++	↗	+	↑
Elektrische Ausrüstungen	-	↗	+	↓	+	→
Maschinenbau	-	↑	+	↗	-	↗
Kraftwagen und Kraftwagenteilen	0	↑	+	↓	+	↗
Sonstiger Fahrzeugbau	--	↗	--	↓	--	↓

Saldenwerte:
 ++ >= 25% 0 1 bis -2%
 + 24 bis 2% - -3 bis -24%
 - -25%
 Veränderungsrate der Saldenwerte:
 ↑ >= 10%-Pkt → 1 bis -1%-Pkt.
 ↗ 9 bis 1%-Pkt ↓ -2 bis -9%-Pkt.
 ↓ <= -10%-Pkt.

Quelle: ifo; GESAMTMETALL.

Anlage 1: Geschäftsklimaindex der Metall- und Elektroindustrie

ifo Geschäftsklimaindex Metall- und Elektroindustrie

METALL NRW

	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Januar	108,7	101,9	94,2	103,7	99,2	97,2	102,0	111,0	97,3	90,2
Februar	109,4	101,2	97,9	104,8	99,5	94,5	103,9	109,3	97,9	90,8
März	109,1	100,7	96,1	104,3	100,4	95,7	105,4	109,0	96,8	83,2
April	108,5	100,9	94,4	104,4	101,5	96,6	106,4	107,8	95,4	69,4
Mai	108,5	97,5	95,4	103,2	100,6	97,6	108,7	106,4	93,9	73,3
Juni	108,8	95,5	97,3	101,8	99,4	98,7	109,5	105,5	93,0	78,9
Juli	106,5	92,1	98,1	101,0	100,6	99,0	109,6	105,5	90,9	85,4
August	102,6	92,0	100,5	99,7	100,4	97,5	109,6	105,8	88,8	88,6
September	101,3	91,7	101,8	98,8	99,3	99,6	109,4	105,5	88,8	90,8
Oktober	101,3	90,4	101,0	95,5	99,6	101,4	110,6	102,5	88,5	93,4
November	99,9	89,8	102,9	96,9	99,7	100,7	111,6	101,3	88,0	
Dezember	100,3	92,6	103,2	98,1	99,8	101,0	109,5	100,5	88,6	

Quelle: ifo; Basis 2015 = 100; saisonbereinigte Werte.